



Taufrisch am Morgen

Vor dem Start zum Kassel-Marathon stellten sich Läufer des Stützpunktes Hofgeismar zum

Gruppenfoto. Der Leiter des Lauftreffs Hofgeismar, Reiner Schütz (2. von links) ließ uns

gestern dieses Foto zukommen. Alle Läufer des Stützpunktes erreichten das Ziel -

und mit ihrer Zeit waren sie alle zufrieden, egal welche Strecke sie gelaufen waren.



Blendend in Form: Thomas Lindner vom TSV Vaake lief den Marathon in 2:52:33 Stunden. Er war damit der fünftschnellste Deutsche in Kassel.

Foto: Marco Berger

Nur vier Deutsche besser als Lindner

LAG-Athlet läuft Marathon

KASSEL. Thomas Lindner (LAG Wesertal/TSV Vaake) bleibt das Maß der Dinge im Marathonlauf im Leichtathletik-Kreis Hofgeismar. In 2:52:33 Stunden gewann Lindner bei sommerlichen Temperaturen die AK M 45 beim 5. Eon-Mitte Kassel-Marathon und war auf Rang 16 im Gesamteinlauf sogar noch der fünftbeste deutsche Läufer. „Ich bin zufrieden, ich konnte den Marathon ohne große Probleme bewältigen. Es war wieder eine sehr gute Veranstaltung für Kassel, aber der Zuschauerzuspruch,

vor allen in den neuen Streckenteilen ist schwächer geworden“, sagte Lindner nach dem Zieleinlauf und spekuliert auf einen Start beim Herbst-Marathon in Frankfurt. In der Mannschaftswertung erzielten Thomas Lindner, Robert Lindner (3:06:10) und Michael Biedermann (beide VfL Veckerhagen; 3:22:09) nach der Addition der Einzelzeiten das bislang zweitbeste Resultat einer M 40/45 Formation aus dem Sportkreis.

Als Debütant aus der Marathon-Stützpunktgruppe Hofgeismar freute sich Andreas Auerbach (Stadtsparkasse Grebenstein) über den sehr ordentlichen Einstand von 3:47:54 Stunden auf dem 42,195 Kilometer-Kurs durch 15 Stadtteile. Bis zum Kilometer 23 begleitete Stützpunkt-Leiter Rainer Schütz (Lauftreff Hofgeismar; 4:05:02) noch seinen Schützling, ehe dieser dann zu schnell wurde.

Halbmarathon

Als schnellster Kreisathlet erreichte Karsten Deinzer (TSV Immenhausen) mit 1:22:55 Stunden den zweiten Rang in der AK M 45 und schob sich in der Kreis-Jahresrangliste hinter fünf Läufern der LAG Wesertal an die sechste Position.

Zwei AK-Siege gingen nach Grebenstein. Peter Göring (PSV GW Kassel) siegte nach 1:28:25 Stunden die AK M 50 und Christel Boland (Lauftreff Grebenstein) hängt bei Erfolg in der AK W 65 in 2:14:52 Stunden die vereinslose Sylvia Schroer um fünf Minuten ab.

Knut Dolle (VfL Veckerhagen) wurde vom Veranstalter als Brems- und Zugläufer für eine Zwei-Stunden-Gruppe eingesetzt und vermeldete in 1:58:50 Stunden wieder Erfolg für fast 30 Mitläufer. Eine Ergebnisübersicht folgt im Laufe der Woche. (zxb)